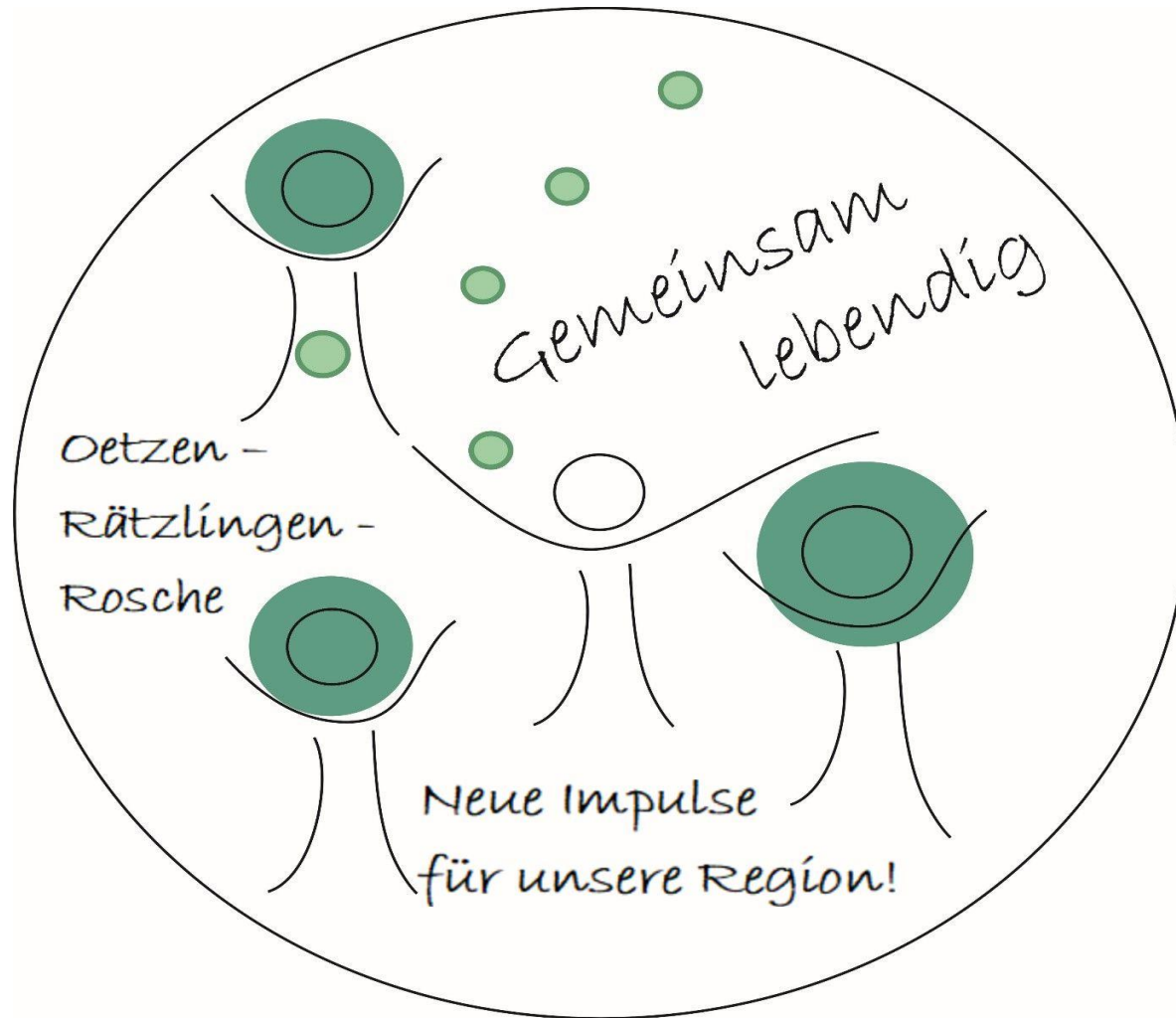
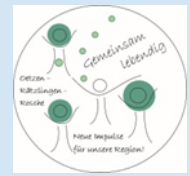
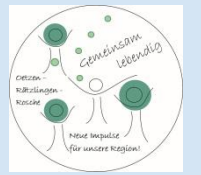


6. GEMEINSAMER WORKSHOP

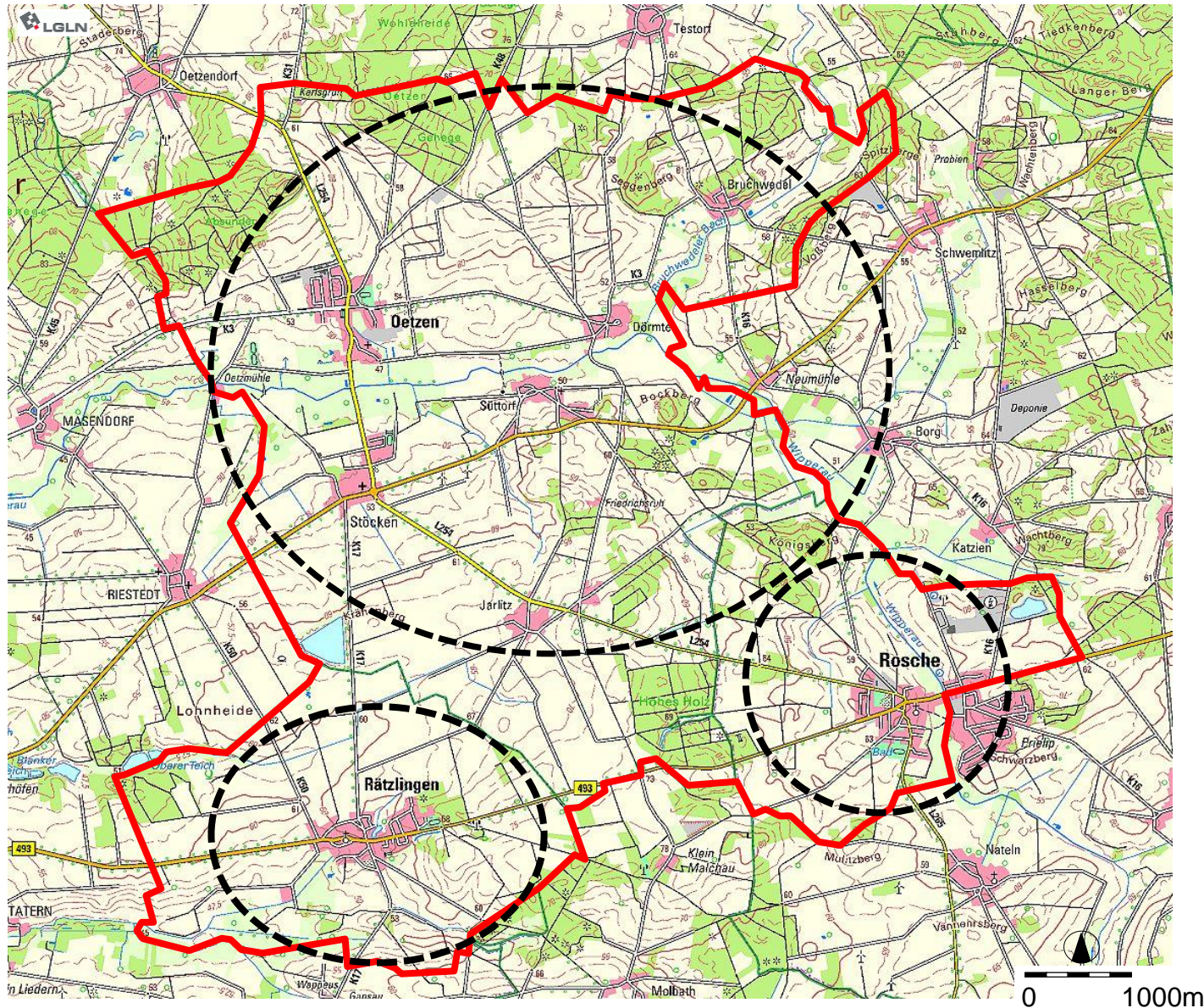


Dorfentwicklung Dorfregion Oetzen - Rätzlingen - Rosche

ÜBERSICHT FÖRDERPROGRAMM UND PLANGEBIET



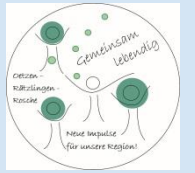
2



Die Dorfregion wurde 2022 in das Förderprogramm *Dorfentwicklung* des Landes Niedersachsen aufgenommen.

Das Gebiet der Dorfregion umfasst

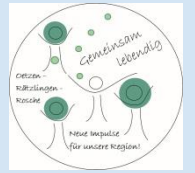
- die Gemeinde bzw. den Ortsteil Rätzlingen
- die Gemeinde Oetzen mit den Ortsteilen Bruchwedel, Dörmtte, Jarlitz, Oetzen, Süttoorf und Stöcken
- den Ortsteil Rosche der gleichnamigen Gemeinde



Tagesordnung: 6. gemeinsamer Workshop

Themen:

- **Neuer Förderansatz Ziffer 4.1.2.11 (Kleinstvorhaben)**
- **Bisheriger Planungsablauf**
- **Erarbeitung der Prioritätenliste für die öffentlichen Maßnahmen (Empfehlung an die Gemeinderäte)**
- **Von der Planung bis zur Umsetzung**
- **Weiterer Ablauf**

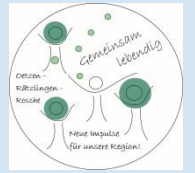


4.1.2.11 die **Schaffung, Erhaltung und den Ausbau von sozialbezogenen dörflichen Infrastruktureinrichtungen als Kleinstvorhaben**, je Dorfregion von der Aufnahme ins Dorfentwicklungsprogramm bis zum Ausscheiden, **insgesamt höchstens 30.000 Euro Zuschuss, je Vorhaben höchstens 2.500 Euro Zuschuss**

4.4.2.6 **Begünstigte** für Vorhaben als Erstempfänger sind nur **Gemeinden und Gemeindeverbände**. Der Höchstfördersatz ist auf **65 % (+10 % LEADER Bonus)** begrenzt. Es gilt der Zuschusssatz der jeweiligen Kommune.

(Rosche und Oetzen 55 %+10 %=65 %; Rätzlingen und SG 65 %+10 %=75 %)

Der Erstempfänger kann die vom Land erhaltene Zuwendung nach § 44 LHO VV Nummer 12 und VV-Gk Nummer 5.6 einschließlich eines **Eigenanteils von mindestens 10 % an den Letztempfänger weiterleiten**.



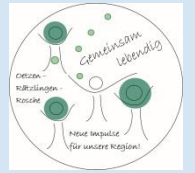
Vorgehen

1. Formloser Antrag mit Kostenschätzung/Angebot an die Gemeinde, Gemeinde sammelt
2. Noch zu bildendes Gremium entscheidet, für welche Anträge die Gemeinde/SG einen Antrag stellt
3. Sicherstellung des Eigenanteils der Gemeinde
4. Antragstellung über Vordruck an das Amt für regionale Landesentwicklung (kein Antragsstichtag)

Umsetzung innerhalb des lfd. Haushaltsjahres

Förderfähig können alle Maßnahmen sein, die die Kriterien der Nachprüfbarkeit erfüllen (wie z.B. fest verbunden)

**Aufgabe: Ideen sammeln
Bildung eines Entscheidungsgremium (Gemeinden, Dorfmoderatoren, Dritte, max. 49 % gemeindliche Vertreter), Festlegung von internen Antragsstichtagen als Entscheidungsgrundlage für das Auswahlgremium**



Schaffung, Erhaltung und den Ausbau von sozialbezogenen dörflichen Infrastruktureinrichtungen

Antragsteller z.B. Gemeinden, Dorfvereine, Schützenvereine, *Sportvereine, Privatpersonen*

Beispiel: Dorfverein möchte ein Lastenfahrrad anschaffen

Kosten 5.000 €

Antragsteller Dorfverein Dorfgemeinschaft Stöcken über Gemeinde Oetzen

Zuschussatz 65 % aber max. 2.500 €

Eigenanteil Gemeinde mindestens 10 % = 500 €

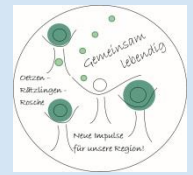
Eigenanteil Dorfverein 2.000 €

Wenn die Fördervorgaben der ZILE Richtlinie (Mindestzuwendung 10.000 Euro) greifen, sollten für Gemeinden die Vorhaben über

15.400 € brutto (Rosche und Oetzen)

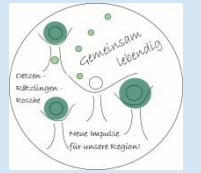
13.350 € brutto (Rätzlingen und SG)

und für gemeinnützige Vereine/Private über 6.250 € netto liegen



Vorgehensweise:

- **„Dritte“ beantragen ein Kleinstvorhaben bei der federführenden Gemeinde - interner Stichtag**
- **Entscheidung über Antragstellung durch ein Auswahlgremium (mindestens 5 Personen, Vertreter des Arbeitskreises, Dorfmoderator, gemeindliche Vertreter (max. 49 % gemeindliche Vertreter)**
- **Umsetzungszeitraum (max. 1 Haushaltsjahr)**
- **Förderquote max. 75 %**
- **Förderung je Vorhaben 2.500 Euro**
- **Antragstellung durch die Gemeinde beim ArL (ohne Stichtag)**



Förderquote für die Kommunen in Abhängigkeit der sog. *Steuereinnahmekraft*

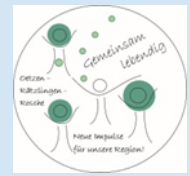
berechnet im Mittel der vergangenen 3 Jahre (2019 – 2021)

- bei Abweichung von > 15 % über dem Durchschnittswert: 45 %
- bei Orientierung am Durchschnittswert (+15 bis -15 %): 55 %
- bei Abweichung von > 15 % unter dem Durchschnittswert: 65 %

Erhöhung um 10 % bei Zuordnung zu den Zielen der LEADER-Region *Heide-Region-Uelzen*;
d.h. in den meisten Fällen beträgt die Förderquote:

- für Gemeinden **Rosche** und **Oetzen**: **65 %**
- für Gemeinde **Rätzlingen** und **Samtgem. Rosche**: **90 %**, ab 2024: **75 %**
- **Je nach Art des Vorhabens jedoch höchstens 500.000,- Euro**

6. GEMEINSAMER WORKSHOP



2022

09. Juni **Auftaktveranstaltung – Bildung der Arbeitsgruppen**

02. Juni **Ortsbegehung Rosche und Rätzlingen**

09. Juni **Ortsbegehungen Oetzen, Dörmte, Bruchwedel, Süttorf, Jarlitz und Stöcken**

11. Oktober **1. gemeinsamer Workshop**

2023

23. November **2. gemeinsamer Workshop**

09. Januar **3. gemeinsamer Workshop**

06. Februar **4. gemeinsamer Workshop**

20. Februar **5. gemeinsamer Workshop**

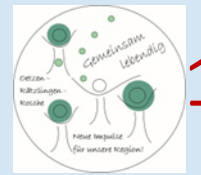
29. März **6. gemeinsamer Workshop**

Einstufung der Priorität - Bewertungsschema

gem. Anforderungsprofil für die Dorfentwicklungsplanung

| Umsetzungs- dringlichkeit | Bedeutungsebene in Bezug auf die Dorfregion | | | | vorgesehener Umsetzungszeitraum |
|------------------------------|---|---------------|--------------|------------|------------------------------------|
| | A überregional | B regional | C örtlich | D lokal | |
| 1 - kurzfristig | A 1 | B 1 | C 1 | D 1 | 2024 - 2025 |
| 2 - mittelfristig | A 2 | B 2 | C 2 | D 2 | 2026 - 2027 |
| 3 - langfristig | A 3 | B 3 | C 3 | D 3 | 2028 - 2029 |

6. GEMEINSAMER WORKSHOP



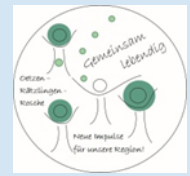
| | | |
|--|--------------|--|
| Vorhaben ist zum Gebäudeerhalt dringend erforderlich, da Gebäudesubstanz gefährdet | 10 | |
| Folgevorhaben zum Erhalt gefährdeter Gebäudesubstanz | 5 | |
| Bedeutung des Objektes für die regionale Baukultur | (maximal 10) | |
| - ortsbildprägend | 5 | |
| - Kulturdenkmal | 10 | |
| Berücksichtigung besonderer Anforderungen, z. B. Umsetzung von Zielvereinbarungen, Abstimmung mit Vorhaben Dritter, Auswirkungen auf Entwicklungsprozess, (gesondert zu begründen) | 10 | |
| Besondere Bedeutung, z. B. für die Umsetzung der Ziele der Dorfentwicklung (Leuchtturmvorhaben, Pilot- oder Leitvorhaben, Beispiel-Referenzvorhaben) insbesondere mit hervorgehobener Erwähnung im Dorfentwicklungsplan; Startvorhaben oder umfassender Abschluss der Dorfentwicklung (besonders zu begründen) | 20 | |
| Bevölkerungsentwicklung der letzten zehn Jahre | (maximal 10) | |
| - mehr als 1 % über Landesdurchschnitt | 0 | |
| - 5 % unter bis 1 % über Landesdurchschnitt | 5 | |
| - mehr als 5 % unter Landesdurchschnitt | 10 | |
| Strukturschwäche des Raumes | (maximal 10) | |
| Steuereinnahmekraft der Gemeinde | | |
| - mehr als 15 % über Landesdurchschnitt | 0 | |
| - 15 % unter bis 15 % über Landesdurchschnitt | 5 | |
| - mehr als 15 % unter Landesdurchschnitt | 10 | |
| Einstufung in der Dorfentwicklungsplanung ¹⁾ | (maximal 20) | |
| D 1 | 5 | |
| C 1 | 10 | |
| B 1 | 15 | |
| A 1 | 20 | |
| Gesamtpunktzahl: | maximal 425 | |

Einstufung in der Dorfentwicklungsplanung ist Vorgabe

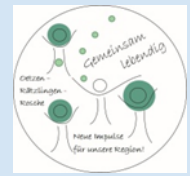
| | |
|------------|------------------|
| D 1 | 5 Punkte |
| C 1 | 10 Punkte |
| B 1 | 15 Punkte |
| A 1 | 20 Punkte |

¹⁾ Anträge privater oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts, deren Vorhaben regelmäßig im Dorfentwicklungsplan nicht aufgeführt sind, erhalten 10 Punkte, um eine Vergleichbarkeit mit kommunalen Vorhaben herzustellen.

Begründung:



- Die unten aufgelisteten öffentlichen Maßnahmen gilt es entsprechend der Umsetzungsdringlichkeit mit einer Punktzahl zu bewerten.
- Insgesamt handelt es sich um 34 Maßnahmen, davon entfallen
 - 3 Maßnahmen auf die Samtgemeinde Rosche
 - 3 Maßnahmen auf die Gemeinde Rosche,
 - 8 Maßnahmen auf die Gemeinde Rätzlingen und
 - 20 Maßnahmen auf die Gemeinde Oetzen
- Es gilt eine ungefähre Gleichverteilung der 34 Maßnahmen auf die drei Prioritäten zu erzielen z.B.:
 - 12 Maßnahmen 1. Priorität
 - 11 Maßnahmen 2. Priorität
 - 10 Maßnahmen 3. Priorität



Rosche 1,1,1 = 5 Punkte (2)

Rätzlingen 3, 3, 2 = 15 Punkte (2)

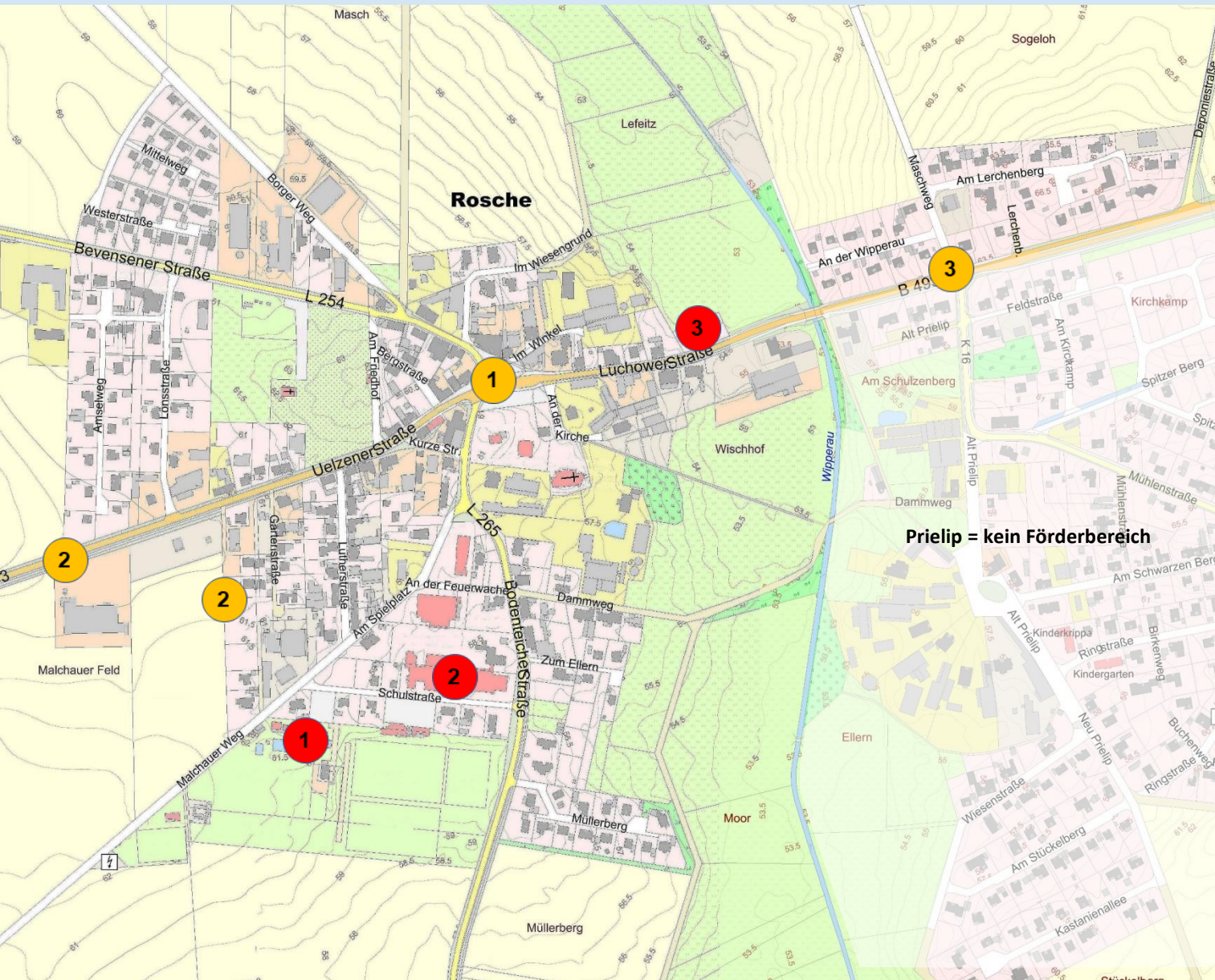
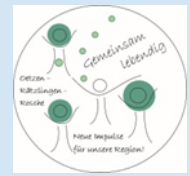
Oetzen 7,7,6 = 35 Punkte (2)

Jeder Arbeitskreisteilnehmer erhält eine Liste mit Maßnahmen aus seiner Gemeinde, die es zu bewerten gilt:

Sehr wichtig: 3 Punkte

Wichtig: 2 Punkte

Weniger wichtig: 1 Punkt

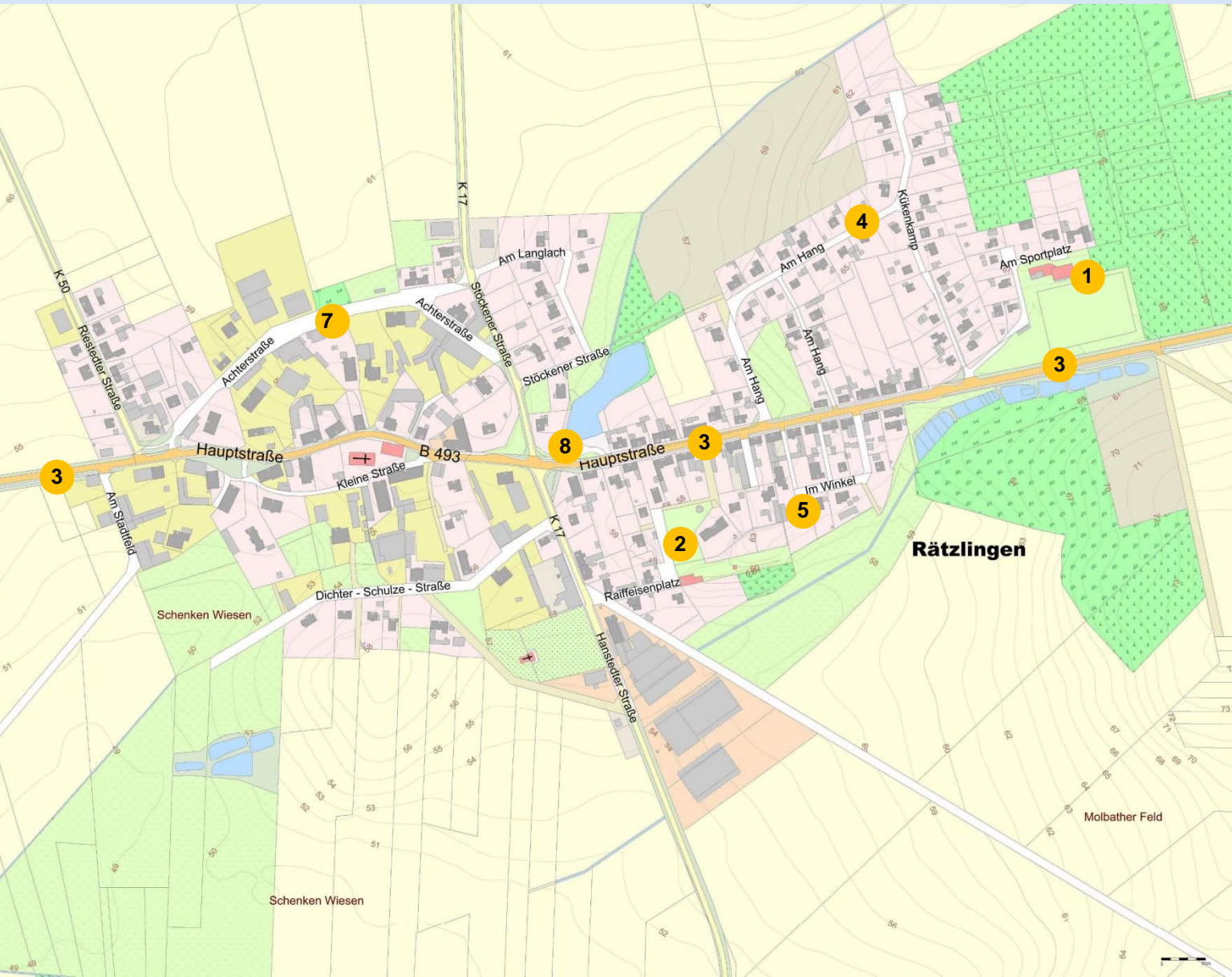
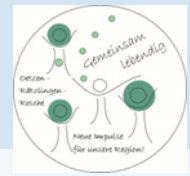


Maßnahmen der Gemeinde Rosche

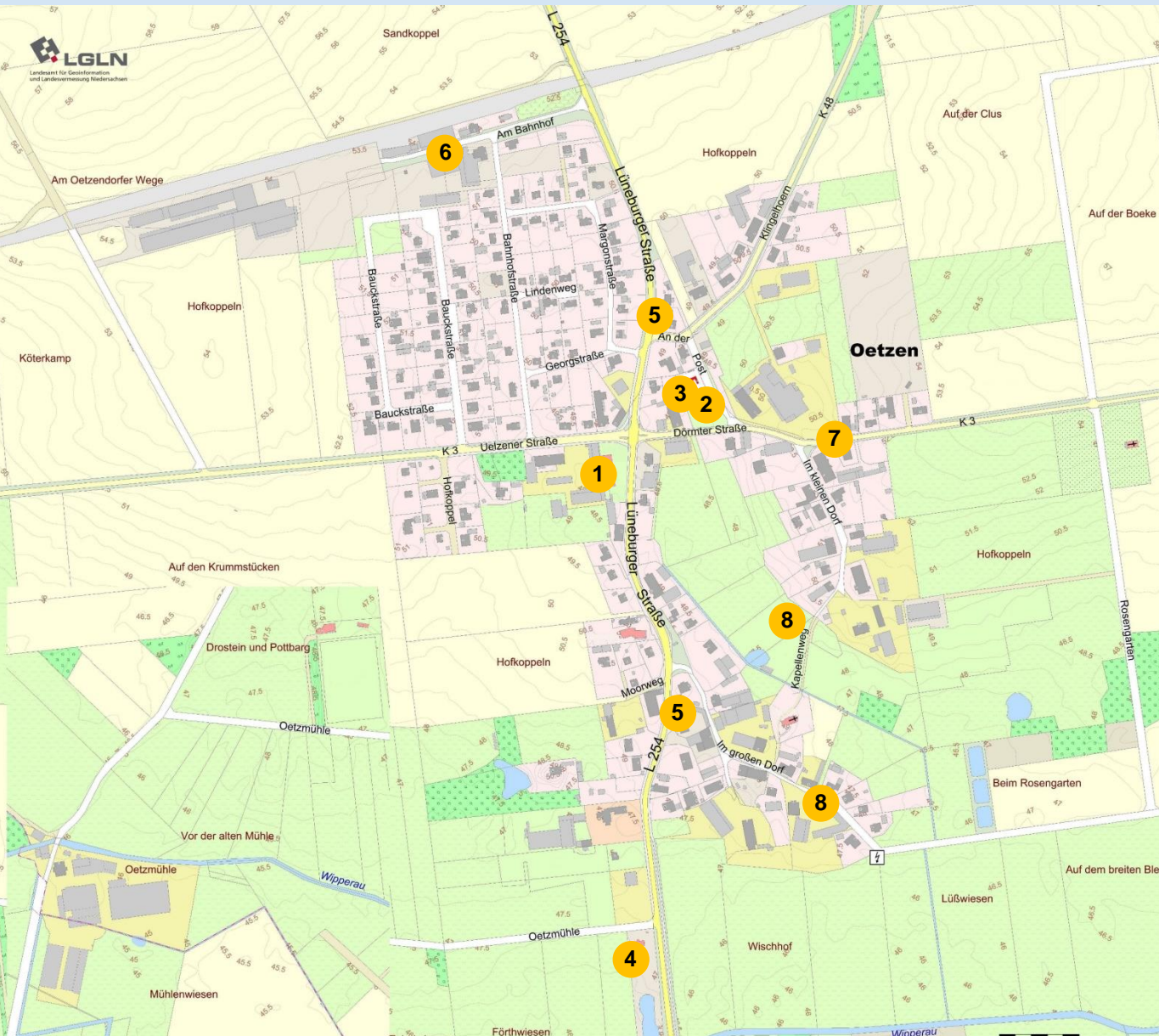
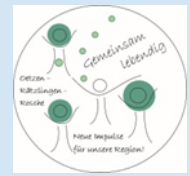
1. Gestaltung der Ortsmitte an der zentralen Kreuzung einschl. Außenanlage
2. Betonung der westlichen Ortseinfahrt und Anlage eines Verbindungsweges zwischen Uelzener Straße und Malchauer Weg
3. Umgestaltung der Einmündung Maschweg / Lüchower Straße

Maßnahmen der Samtgemeinde Rosche (keine Abstimmung im AK erforderlich)

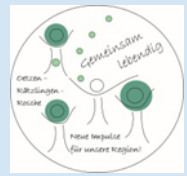
1. Sanierung des Freibades einschl. Parkplatz
2. Erneuerung des Rathauses mit Außenanlage
3. Aufwertung des öffentlich zugänglichen Spielplatzes



1. Errichtung eines Anbaus und Gestaltung des Umfeldes am Sportheim einschl. Straße *Am Sportplatz*
2. Aufwertung des Dorfplatzes
3. Erneuerung der Nebenanlagen an der B 493 und Betonung der Ortseingänge
4. Umgestaltung der Straßen *Am Hang* und *Kükenkamp*
5. Ausbau der Straße *Im Winkel*
6. Erneuerung der *Dichter-Schulze-Straße*
7. Erneuerung der *Achterstraße*
8. Erneuerung des Weges am *Dorfteich* und Platzgestaltung an der Feuerwehr



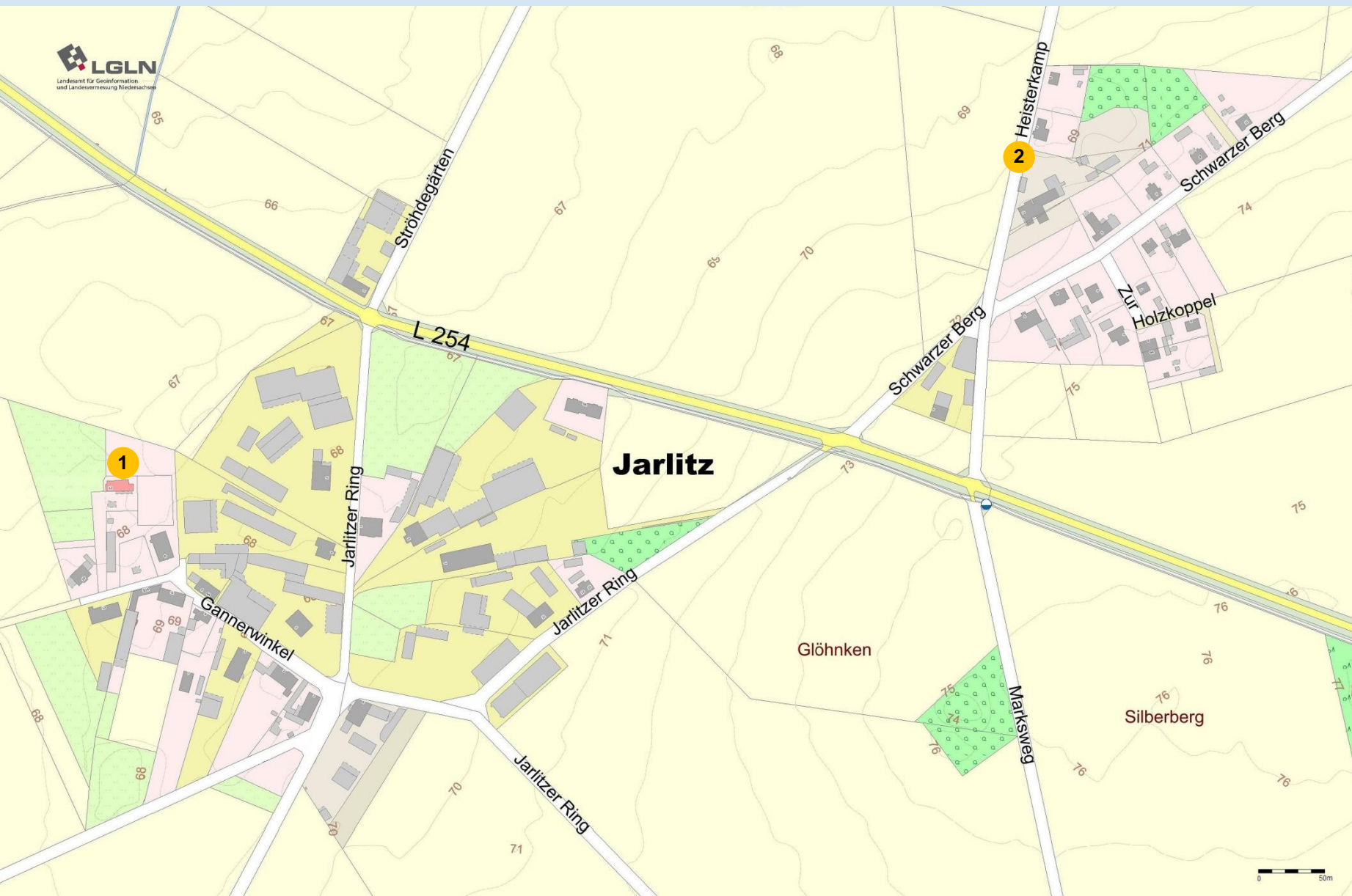
1. Erneuerung des Schützenheimes und Gestaltung des Vorplatzes
2. Umgestaltung des Spielplatzes zu einem Generationenspielplatzes
3. Gestaltung der Außenanlage am Landjugentreff
4. Folgenutzung für das Feuerwehrhaus
5. Neugestaltung der Nebenanlagen an der L 254 einschl. Neugestaltung zentrale Ortsmitte und Oberflächenwasserableitung
6. Erneuerung der Straße *Am Bahnhof*
7. Gestaltung der innerörtlichen Nebenanlagen
8. Erneuerung der Straße *Im großen Dorf* und Anlage eines Verbindungsweges durch die Niederung



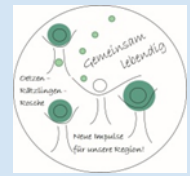
1. Aufwertung bzw. Schaffung eines neuen Gemeinschaftsbereiches und Gewährleistung der Oberflächenwasserableitung



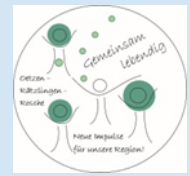
1. Erneuerung des Kalthauses und Gestaltung der Außenanlage



1. Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses
2. Betonung der Ortseinfahrt im Verlauf der Straße Heisterkamp



1. Folgenutzung für das ehemalige Feuerwehrhaus
2. Folgenutzung des ehemaligen Gerätehauses
3. Aufwertung der Außenanlage (Spielplatz) an der Kapelle



1. Erneuerung und Erweiterung des Kyffhäuservereinsheimes einschl. Gestaltung der Außenanlage mit Spielplatz*
2. Folgenutzung des ehemaligen Feuerwehrhauses und Gestaltung des Vorplatzes*
3. Folgenutzung des ehemaligen Kalthauses*
4. Erneuerung der Straße *Am Sportplatz* und Betonung der Ortseinfahrt
5. Gestaltung der Straße

**Parcour- und Wege-Verbindung beider Ortsteile mit Mehrgenerationen-Spiel- und Sportstationen (Kapellen-Wiesen » Querung Rübenburg » Milchtankstelle » neue Feuerwehr » Platz zw. alter Feuerwehr und Friedhof » Spielplatz » Ortsgemeinschaftshaus)*

Ansätze für öffentliche Vorhaben in Stöcken



1. Erneuerung und Erweiterung des Kyffhäuservereinsheimes zu einem „Ortsgemeinschaftshaus“ inkl. Gestaltung der Außenanlage mit Spielplatz
2. Spielplatz
3. Erneuerung der Straße *Am Sportplatz*
4. Neugestaltung des Vorplatzes zw. alter Feuerwehr und Friedhof (Beschilderungen)
5. Umnutzung und Umgestaltung Kalthaus zum Ausstellungsraum/Heimatstube/Archiv
Dorfgemeinschaftliche Nutzung des Kapellen-Areals
6. Parcour- und Wege-Verbindung beider Ortsteile mit Mehrgenerationen-Spiel- und Sportstationen (Kapellen-Wiesen » Querung Rübenburg » Milchtankstelle » neue Feuerwehr » Platz zw. alter Feuerwehr und Friedhof » Spielplatz » Ortsgemeinschaftshaus)
7. Gestaltung der Straße *Im Dorfe*
8. Beschilderungen
9. Erneuerung Kapelle

Prioritätenliste (Empfehlung der Arbeitsgruppenteilnehmer)

Punkte

Priorität

Gemeinde Rosche

(insgesamt 5 Punkte, maximal 3 Punkte)

1

Gestaltung der Ortsmitte an der zentralen Kreuzung einschl. Straßenraum *An der Kirche*

15

I

2

Betonung der westlichen Ortseinfahrt und Anlage eines Verbindungsweges zwischen *Uelzener Straße* und *Malchauer Weg*

5

II

3

Umgestaltung der Einmündung *Maschweg / Lüchower Straße*

5

II

Prioritätenliste (Empfehlung der Arbeitsgruppenteilnehmer)

| | | Punkte | Priorität |
|---|---|--------|-----------|
| | <u>Gemeinde Rätzlingen</u> <u>(insgesamt 15 Punkte, maximal 3 Punkte pro Maßnahme)</u> | | |
| 1 | Errichtung eines Anbaus und Gestaltung des Umfeldes am Sportheim einschl. Straße <i>Am Sportplatz</i> | 6 | III |
| 2 | Aufwertung des Dorfplatzes | 8 | III |
| 3 | Erneuerung der Nebenanlagen an der B 493 und Betonung der Ortseingänge | 24 | I |
| 4 | Umgestaltung der Straßen <i>Am Hang</i> und <i>Kükenkamp</i> | 16 | II |
| 5 | Ausbau der Straße <i>Im Winkel</i> | 16 | II |
| 6 | Erneuerung der <i>Dichter-Schulze-Straße</i> | 24 | I |
| 7 | Erneuerung der <i>Achterstraße</i> | 2 | III |
| 8 | Erneuerung des Weges am Dorfteich und Platzgestaltung an der Feuerwehr | 24 | I |

| Prioritätenliste (Empfehlung der Arbeitsgruppenteilnehmer) | | Punkte | Priorität |
|--|---|--------|-----------|
| | <u>Gemeinde Oetzen (insgesamt 35 Punkte alle Ortsteile, maximal 3 Punkte pro Maßnahme) Ortsteil Oetzen</u> | | |
| 1 | Erneuerung des Schützenheimes und Gestaltung des Vorplatzes | 9 | II |
| 2 | Umgestaltung des Spielplatzes zu einem Generationenspielplatz | 8 | II |
| 3 | Folgenutzung für das Feuerwehrhaus | - | III |
| 4 | Gestaltung der Außenanlage am Landjugendtreff | 10 | II |
| 5 | Neugestaltung der Nebenanlagen an der L 254 einschl. Neugestaltung zentrale Ortsmitte und Oberflächenwasserableitung / Hochwasserschutz | 14 | I |
| 6 | Erneuerung der Straße <i>Am Bahnhof</i> | 15 | I |
| 7 | Gestaltung der innerörtlichen Nebenanlagen | 2 | III |
| 8 | Erneuerung der Straße <i>Im großen Dorf</i> und Anlage eines Verbindungsweges durch die Niederung | 11 | II |

| Prioritätenliste (Empfehlung der Arbeitsgruppenteilnehmer) | | Punkte | Priorität |
|--|--|--------|-----------|
| | Ortsteil Dörmte | | |
| 1 | Erneuerung des Kalthauses und Gestaltung | 16 | I |
| | Ortsteil Jarlitz | | |
| 1 | Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses | 16 | I |
| 2 | Betonung der Ortseinfahrt im Verlauf der Straße <i>Heisterkamp</i> | 1 | III |
| | Ortsteil Stöcken | | |
| 1 | Erneuerung und Erweiterung des Kyffhäuservereinsheimes einschl. Gestaltung der Außenanlage mit Spielplatz * | 18 | I |
| 2 | Folgenutzung des ehemaligen Feuerwehrhauses und Gestaltung des Vorplatzes* | 14 | I |
| 3 | Folgenutzung des ehemaligen Kalthauses* | 9 | II |
| 4 | Erneuerung der Straße <i>Am Sportplatz</i> und Betonung der Ortseinfahrt | 8 | II |
| 5 | Gestaltung der Straße <i>Im Dorfe</i> | 2 | III |
| | * <i>Parcour- und Wege-Verbindung beider Ortsteile mit Mehrgenerationen-Spiel- und Sportstationen (Kapellen-Wiesen » Querung Rübenburg » Milchtankstelle » neue Feuerwehr » Platz zw. alter Feuerwehr und Friedhof » Spielplatz » Ortsgemeinschaftshaus)</i> | | |

Prioritätenliste (Empfehlung der Arbeitsgruppenteilnehmer)

| | | Punkte | Priorität |
|---|--|--------|-----------|
| | | | |
| | Ortsteil Bruchwedel | | |
| 1 | Aufwertung bzw. Schaffung eines neuen Gemeinschaftsbereiches einschl. Berücksichtigung der Oberflächenwasserableitung / Hochwasserschutz | 14 | I |
| | | | |
| | Ortsteil Süttorf | | |
| 1 | Folgenutzung für das ehemalige Feuerwehrhaus | 4 | III |
| 2 | Folgenutzung des ehemaligen Gerätehauses | 1 | III |
| 3 | Aufwertung der Außenanlage (Spielplatz) an der Kapelle | 14 | I |
| | | | |
| | | | |



Förderquoten für sonstige Antragsteller

- **Kirchengemeinden:** 35 % (einschl. Leader **45 %** /Bruttokosten)
- **private Antragsteller:** **40 %** Nettokosten
- **gemeinnützige Vereine:** 65 % (einschl. Leader **75 %** /Nettokosten)

Je nach Förderaspekt ergeben sich **max. Förderbeträge:**

Förderhöchstsummen:

- Außenhülle max. 50.000 EUR (pro Objekt)**
- Revitalisierungen bis zu 150.000 EUR**
- Umnutzungen bis zu 150.000 EUR**



Antragstellung - Übersicht zur Vorgehensweise:

1. Anmeldung zur Ortsbegehung 2023 (Formular: Homepage Samtgemeinde)
2. Gemeinsame Ortsbegehung (mit der Förderbehörde); Festlegung der Maßgaben; Übergabe von Antragsformularen und Informationen, ggf. Protokoll
3. Pro Gewerk jeweils mind. 1 Kostenvoranschlag einholen oder Kostenschätzung erstellen lassen
4. Antragstellung Dorfentwicklung – ggf. Hilfestellung durch Gemeinden oder Planungsbüro; Vorlage im Amt spätestens 30. September jeden Jahres



April 2023

bis *Mai*

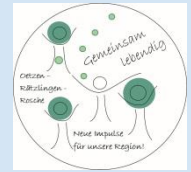
Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange

Fertigstellung des Planentwurfs und Abgabe an die Gemeinden Rosche, Rätzlingen und Oetzen, die Samtgemeinde Rosche, das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, den Landkreis Uelzen, die niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr / Geschäftsbereich Lüneburg und die Landwirtschaftskammer / Bezirksstelle Uelzen

4-wöchige Auslegungsfrist

Mai 2023

Begehung der privaten Vorhaben, die in 2024 ausgeführt werden sollen



Juni 2023 **Abwägung der Stellungnahmen**, ggf. Planänderung oder –
ergänzung; Beschluss des DE-Planes durch die Gemeinderäte

August 2023 **2. Bürgerversammlung / Beginn der Umsetzung**

30. September **Beantragung erster Vorhaben (für 2024)**

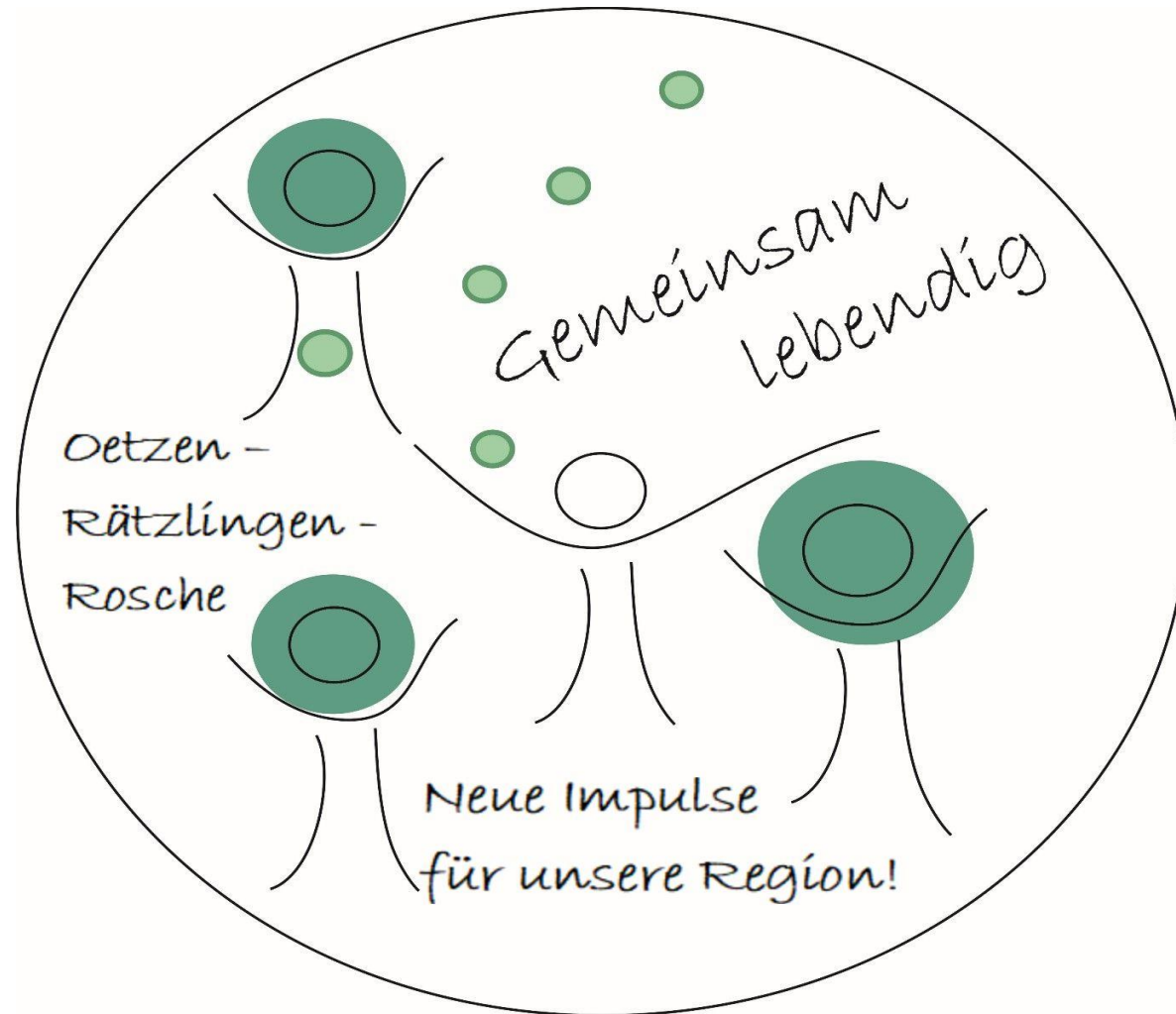
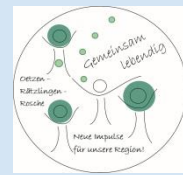
Förderzeitraum zunächst whs. bis 2028

Beantragung jeweils jährlich zum 30. September ...



2024-2028 **Fortbestehen der Arbeitsgruppe**, mindestens ein Treffen pro Jahr, jeweils Nachbereitung bzw. Vorbereitung der entsprechenden öffentlichen Maßnahmen, Informationen zu Änderungen der Förderkonditionen etc.

Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes nach Abstimmung mit dem Arbeitskreis und den Gemeinden



In der Hoffnung auf eine erfolgreiche Umsetzung der Dorfentwicklung bedanken wir uns rechtherzlich für Ihre Mitarbeit!